

## **Modernisierung abgeschlossen: Bahnhof Lage (Lippe) ist jetzt barrierefrei**

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 04. Oktober 2016 um 16:46 Uhr

---

### **Modernisierung abgeschlossen Bahnhof Lage ist jetzt barrierefrei**

**Dienstag 4. Oktober 2016 - Lage (wbn). Die umfangreichen Arbeiten am Bahnhof Lage (Lippe) sind fertiggestellt. Mit einer Investition von mehr als 9 Millionen Euro hat die Deutsche Bahn im Rahmen ihrer „Modernisierungsoffensive 2“ den Bahnhof modernisiert und stufenfrei ausgebaut. Außerdem hat die Stadt Lage das Bahnhofsumfeld komplett erneuert.**

Der umgebaute Bahnhof wurde kürzlich unter anderem von Landrat Dr. Axel Lehmann und Dr. Ulrich Conradi, Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe feierlich in Betrieb genommen.

Fortsetzung von Seite 1

Neu am Bahnhof Lage: Die Mittelbahnsteige an Gleis 2/3 und Gleis 4/5 sind auf den Standard von 76 Zentimeter erhöht worden – damit ist der barrierefreie Ein- und Ausstieg gewährleistet.

Zusätzlich wurde eine neue Personenunterführung mit einer Rampenanlage zum Bahnhofsvorplatz als barrierefreier Zugang in die Unterführung sowie zwei Aufzüge als barrierefreien Zugang zu den Mittelbahnsteigen gebaut. Auch zwei Aufzüge, zwei neue Bahnsteigdächer, eine neue Beleuchtungsanlage, eine neue Bahnsteigausstattung sowie ein Wegeleitsystem wurden am Bahnhof installiert.

## **Modernisierung abgeschlossen: Bahnhof Lage (Lippe) ist jetzt barrierefrei**

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 04. Oktober 2016 um 16:46 Uhr

---

### **Bahnhofsumfeld ebenfalls neu gestaltet**

Ein weiterer Wohlfühl-Faktor für die Fahrgäste: Auch das Bahnhofsumfeld wurde komplett neu gestaltet. Die Stadt Lage hat seitlich neben dem Empfangsgebäude zwei neue Park+Ride-Anlage und eine Bike+Ride-Anlage einrichten lassen. Die P+R-Anlage umfasst zwei Behindertenstellplätze, fünf Kurzzeitparkplätze und 34 Stellplätze für Pendler, für Fahrradnutzer ist eine B+R-Anlage mit 176 Stellplätzen eingerichtet. Dort können Fahrräder gesichert abgestellt werden. Historische Bauteile – eine Mauer sowie eine historische Zaunanlage – konnten trotz des Umbaus erhalten bleiben und grenzen nun an die Fahrradabstellanlage.

Der durch die Stadt gebaute und fertig gestellte Zentrale Omnibus-Bahnhof (ZOB) ermöglicht heute einen niveaugleichen Umstieg zu den Bahnsteigen und zwischen den Bussen. Auch die Orientierung beim Wechsel zwischen Bahn und Bus ist dadurch deutlich verbessert. Durch die gute Verknüpfung der unterschiedlichen Projekt- und Anlagenteile bietet der modernisierte Bahnhof Lage für die Fahrgäste jetzt einen durchgängig barrierefreien Zugang bis in den Zug.